ZWISCHEN BIRCHERMÜESLI UND LEBENSPHILOSOPHIE

DAGMAR LIECHTI-VON BRASCH 1911–1993 CHEFÄRZTIN DER BIRCHER-BENNER-KLINIK

Limmat Verlag Zürich

INHALT

7 VORWORT

11

35

WERDEGANG 1911-1939

27 ERINNERUNGEN AN DIE MUTTER

DER GEFLECKTE PANTHER

SCHWARZHOF

44	ONKELPAPA MAX
50	ENTSCHEIDUNG
60	AUSSENSEITERIN
66	DER KLEINE REVOLVER
79	ANSPORN UND BEDROHUNG
92	LEHRZEIT IN LONDON
99	TOD VON ONKEL MAX
	DAS ERBE 1939-1993
102	INS KALTE WASSER GEWORFEN
117	NACH DEM KRIEG
118	DIE «BIRCHER-FRAUEN»
125	DEM PATIENTEN DIENEN
139	DIE PUBLIZISTIN
142	DER KLINIKALLTAG
156	DAS FAMILIENLEBEN DER CHEFÄRZTIN, MUTTER UND EHEFRAU
163	GEDANKEN ÜBER GESCHLECHTERROLLEN
167	OFFEN FÜR ANDERE THERAPIEANSÄTZE
170	REISEN NACH INDIEN
175	DER LANGSAME NIEDERGANG DER BIRCHER-BENNER-KLINIK 1973-1994
188	DIE JAHRE NACH DEM RÜCKTRITT
196	DIE LETZTEN LEBENSJAHRE
204	ANHANG